



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

Zweites Kolloquium zum “Zukunftspakt für die tschechische Automobilindustrie” bei ŠKODA AUTO in Mladá Boleslav

- › Mitglieder der tschechischen Regierung, des Branchenverbandes der Automobilindustrie (AutoSAP) und ŠKODA AUTO, sowie Vertreter aus Wirtschaft und Gewerkschaften diskutieren die Zukunft der tschechischen Automobilindustrie mit ausländischen Experten, Vertretern der Gemeinden und Repräsentanten akademischer Einrichtungen und Forschungsinstitutionen
- › Kolloquiumsteilnehmer erörtern konkrete Ergebnisse und Erfolge bei der Umsetzung eines Aktionsplans zur Zukunft der Automobilindustrie in Tschechien

Mladá Boleslav, 18. März 2019 – Am Montag fand am Unternehmensstammsitz von ŠKODA AUTO in Mladá Boleslav das zweite Kolloquium zum „Zukunftspakt für die tschechische Automobilindustrie“ statt. Auf Einladung des Verbandes AutoSAP kamen Ministerpräsident Andrej Babiš und weitere hochrangige Mitglieder der tschechischen Regierung mit dem ŠKODA AUTO Vorstandsvorsitzenden Bernhard Maier und weiteren Vertretern des Automobilherstellers zusammen. Gemeinsam mit Gewerkschaftsvertretern, Repräsentanten aus dem Automobil-, Energie- und Telekommunikationssektor, Experten aus dem Ausland sowie Vertretern von Gemeinden, akademischen Einrichtungen und Forschungsinstituten diskutierten sie die Ergebnisse bei der Umsetzung eines Aktionsplans zur Zukunft der Automobilindustrie in Tschechien. Im Fokus standen die Themen Digitalisierung und Elektromobilität sowie Smart Mobilität, Investitionen in Bildung, Forschung und Entwicklung.

ŠKODA AUTO Vorstandsvorsitzender Bernhard Maier betonte im Rahmen des Kolloquiums: „ŠKODA AUTO gestaltet die Zukunft der Mobilität im engen Schulterschluss und im offenen Dialog mit allen Stakeholdern. Denn sicher ist: Um die tiefgreifenden Veränderungen der Automobilindustrie zu bewältigen und den Automobilstandort Tschechien langfristig zu stärken bedarf es einer effektiven Kooperation zwischen den Unternehmen und Kommunen sowie der tschechischen Regierung und zuständigen Behörden.“

Bohdan Wojnar, ŠKODA AUTO Vorstand für den Bereich Human Resources und Präsident des Branchenverbandes AutoSAP ergänzt: „Das zweite Kolloquium zum Zukunftspakt für die tschechische Automobilindustrie stärkt den guten und konstruktiven Dialog zwischen Politik, Verband und Automobilindustrie. Die heute erzielten Übereinkünfte zur Umsetzung des Maßnahmenkataloges und die bevorstehende Ernennung eines Regierungsbeauftragten für Elektromobilität schaffen Planungssicherheit für Verband und Industrie bei der weiteren Umsetzung unserer Pläne.“

Darüber hinaus verständigten sich die Teilnehmer des Kolloquiums auf eine enge Zusammenarbeit im Bereich der Smart Mobility. ŠKODA setzt in diesem Bereich auf offene Kooperation und setzt damit das Regierungsprogramm zur Digitalisierung in der Tschechischen Republik, Digitální Česko („Digitales Tschechien“), konsequent um.

So wird in Zusammenarbeit mit der Regierungsagentur für Wirtschaftsförderung „Czechinvest“ ein Mobility Innovation Hub entstehen, das darauf abzielt, Experten aus der Automobilindustrie, Politik und



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

Verwaltung besser zu vernetzen. Sie sollen gemeinsam weitere Ansätze und Strategien erarbeiten, um Elektromobilität in Tschechien nachhaltig zu etablieren.

Neben der Elektromobilität wird auch die fortschreitende Digitalisierung die kommenden Fahrzeugmodelle künftig ebenso nachhaltig verändern wie die gesamte Automobilbranche. Um die dafür nötige Infrastruktur aufzubauen, haben sich der Branchenverband AutoSAP und die tschechische Regierung auf einen zügigen Aufbau der nötigen Ladeinfrastruktur für Elektroautos verständigt. Um auch künftig die Vielzahl der Möglichkeiten und Dienstleistungen in vollem Umfang nutzen zu können, die sich im Automobilbereich aus der zunehmenden Digitalisierung ergeben, haben sich Verbands- und Regierungsvertreter zudem der flächendeckenden Verbesserung der Internet- und Datenverbindungen verschrieben.

ŠKODA treibt die Umsetzung konkreter Maßnahmen in den Bereichen Elektromobilität und Digitalisierung im Rahmen seiner Strategie 2025 entschlossen voran. Die Elektrifizierung der Modellpalette beginnt in diesem Jahr und macht 2019 damit zu einem ganz besonderen Meilenstein in der 124-jährigen Unternehmensgeschichte: In Kvasiny wird der ŠKODA SUPERB mit Plug-In-Hybridantrieb vom Band laufen, außerdem präsentiert der Automobilhersteller die rein batterieelektrische Version des ŠKODA CITIGO. Ab nächstem Jahr entstehen im Werk Mladá Boleslav batterieelektrische Fahrzeuge auf Basis des modularen Elektrifizierungsbaukastens (MEB) des Volkswagen Konzerns.

Im Prager DigiLab und dem Spin-Off der Innovationswerkstatt am Startup-Hotspot Tel Aviv arbeitet ŠKODA zudem intensiv an neuen Mobilitätsservices, die das Unternehmen nach und nach auf die Straße und in die Devices seiner Kunden bringt. Mit HoppyGo ist ŠKODA einer der größten Anbieter von Peer-to-peer-Carsharing in Tschechien, mit Care Driver testet der Hersteller einen Fahrdienst für Kinder, Senioren und Menschen mit Behinderungen, Uniway ist ein neues Carsharing-Angebot für Studenten.

Insgesamt investiert ŠKODA bis 2022 rund zwei Milliarden Euro in alternative Antriebstechnologien und neue Mobilitätsservices und lanciert damit das größte Investitionsprogramm der bisherigen Unternehmensgeschichte.

Weitere Informationen:

Tomáš Kotera
Leiter Unternehmenskommunikation
T +420 326 811 773
tomas.kotera@skoda-auto.cz

Vítězslav Pelc
Sprecher Produktkommunikation
T +420 326 811 788
vitezslav.pelc@skoda-auto.cz



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

Bild zur Presseinformation:



Zweites Kolloquium zum “Zukunftspakt für die tschechische Automobilindustrie” bei ŠKODA AUTO in Mladá Boleslav

Auf Einladung des Verbandes AutoSAP kamen Ministerpräsident Andrej Babiš und weitere hochrangige Mitglieder der tschechischen Regierung mit dem ŠKODA AUTO Vorstandsvorsitzenden Bernhard Maier und weiteren Vertretern des Automobilherstellers zusammen. Gemeinsam mit Gewerkschaftsvertretern, Repräsentanten aus dem Automobil-, Energie- und Telekommunikationssektor, Experten aus dem Ausland sowie Vertretern von Gemeinden, akademischen Einrichtungen und Forschungsinstituten diskutierten sie die Ergebnisse bei der Umsetzung eines Aktionsplans zur Zukunft der Automobilindustrie in Tschechien.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.